

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 09.12.2014	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Dezernat I	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0490 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 11070 Kostenstelle: 782-010-1000 Kostenträger: 1110-71 Investitionsnummer: Sachkonto: 7290100		

Betreff: Verleihung der Johann-Heinrich-Merck-Ehrung der Stadt Darmstadt an
Prof. Dipl.-Ing. M. Sc. Econ. Manfred Hegger

Vorlage vom: 03.12.2014

Beschlussvorschlag:

Dem Professor für Entwerfen und Energieeffizientes Bauen am Fachbereich Architektur der Technischen Universität Darmstadt, Prof. Dipl.-Ing. M. Sc. Econ. Manfred Hegger, wird in Anerkennung seiner Verdienste um den Architektur-Standort Darmstadt die Johann-Heinrich-Merck-Ehrung der Stadt Darmstadt verliehen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 3.12.2014

Prof. Manfred Hegger, Jahrgang 1946, studierte von 1967 bis 1973 Architektur an der Universität Stuttgart, von 1969 bis 1970 Systemtechnik an der Technischen Universität Berlin sowie in den Jahren 1975 und 1976 Planung an der London School of Economics and Political Science. Von 2001 bis 2013 war Herr Hegger ordentlicher Professor für Entwerfen und Energieeffizientes Bauen am Fachbereich Architektur der Technischen Universität Darmstadt.

Als Professor für Entwerfen und Energieeffizientes Bauen übernahm Herr Hegger einen der ersten Architekturlehrstühle deutschlandweit in diesem Themenfeld, dass in erster Linie die notwendige Grundlagenforschung für das umweltschonende und energieeffizientes Bauen und dessen interdisziplinäre und praxisnahe Weitervermittlung an die Studierenden der TUD zum Inhalt hat. Seine Professorentätigkeit hatte maßgeblichen Einfluss auf die Förderrichtlinien und Schwerpunkte der verschiedenen Bundesministerien in diesem Themenbereich. In Forschung und Lehre arbeitete Herr Hegger immer wieder mit Partnern aus Industrie und Wirtschaft zusammen, wodurch ein hohes Maß an Interdisziplinarität und Praxisnähe gewahrt wurde. Weiterhin wurde und wird durch die Entwicklung der Energieberaterlehrgänge das Thema des energieeffizienten Bauens auch in die externe Praxis vermittelt. Die Fernlehrgänge des Fachgebietes wurden 2012 von der Stiftung Warentest mit der Bestnote bewertet. Heute werden die Lehrgänge über die von Herrn Hegger gegründeten Firma „ina Planungsgesellschaft mbH“ angeboten und betreut. In diesem Zusammenhang gründete Herr Hegger noch weitere Firmen, die sich energieeffizientes und nachhaltiges Bauen zum Ziel gesetzt haben und Energiekonzepte auf Basis erneuerbarer Energien entwickeln: im Jahr 2006 die Firma „ee concept GmbH“ und 2009 die Firma „soap GbR“, bestehend aus studentischen Mitgliedern des Solar Decathlon Teams 2007. In seiner Funktion als Architekt und Städtebauer gründete er 1980 die Firma HHS Planer + Architekten AG in Kassel. Weiterhin trat er als Berater mehrerer hochrangiger Gremien und Projekte zu den Themen nachhaltiges Bauen und Energieeffizienz im In- und Ausland in Erscheinung. Darüber hinaus war Herr Hegger 2013 Mitbegründer des Vereins „AktivPlus e.V.“. Im Mittelpunkt dieser gemeinnützigen Initiative steht die Entwicklung eines zukunftsfähigen Standards für Gebäude und Quartiere in der Bau- und Immobilienwirtschaft.

2007 war Herr Hegger Mitbegründer der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V. (DGNB). Von 2010 bis 2013 war er Präsident dieses Vereins, der sich nicht nur ökologischen oder ökonomischen, sondern auch gesellschaftlichen Zielen verpflichtet sieht. Die DGNB ist eine von ihren Mitgliedern getragene Organisation, die Nachhaltigkeit auch als Ausweitung des Demokratieverständnisses auf künftige Generationen begreift. Ziel der DGNB ist es weiterhin die gebaute Umwelt zum Wohle aller so zu planen, zu betreiben und zu nutzen, dass die Interessen der nach uns kommenden Generationen nicht darunter leiden – dies so weit wie möglich ohne Einschränkung der Interessen der heutigen Generation.

Das vielfältige Wirken und die überdurchschnittlichen Leistungen Herrn Heggers wurden mit den folgenden hohen Auszeichnungen und Preisen gewürdigt (Auszug):

- 1986, 1994, 1998, 2002 und 2004 Bauherrenpreis – Hohe Qualität
- 2000 European Solar Prize
- 2002 Vorbildliche Bauten im Lande Hessen
- 2003 Renault Traffic Design Award
- 2006 Deutscher Solarpreis
- 2007 Solar Decathlon, Washington D.C., USA

- 2009 Solar Decathlon, Washington D.C., USA
- 2010 Internationaler BauhausSOLAR Award
- 2011 Sonderpreis des Energiepreises 2011 des TU Darmstadt Energy-Centers
- 2012 Hessischer Staatspreis für intelligente Energie 2012
- 2013 Deutscher Solarpreis 2013 in der Kategorie „Medien“ für das Fachbuch „Aktivhaus – vom Passivhaus zum energieplushaus“

Viele Folgeprojekte (darunter auch nicht TU-Projekte) beruhen vor allem auf den Erfolgen um das Solar-Haus: Nachbau des Solar-Decathlon-Hauses 2007 im Auftrag der Bundesregierung mit Deutschlandtour des Hauses als prototypisches Anschauungsobjekt der Forschungsinitiative „Zukunft Bau“ des damaligen Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, weiterhin der Bau der Casa Alemania für Lateinamerika in Anlehnung an das Solar Decathlon Haus 2007 im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums als mobiler Ausstellungspavillon der Exportinitiative für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz der Bundesrepublik Deutschland und die Schaffung von Entwicklungsgrundlagen für städtische Mehrfamilienhäuser in Plusenergiebauweise nach EU 2020 und zur Vorbereitung eines Demonstrativ-Bauvorhabens in Frankfurt/Main als Aktiv-Stadthaus.

Auch als Herausgeber der folgenden Standardwerke der Architektur hat sich Herr Hegger hervorgetan: „Baustoffatlas“ (2005), „Energieatlas“ (2007) und „Aktivhaus – Das Grundlagenwerk; Vom Passivhaus zum Energieplushaus“ (2013). Außerdem hat er grundlegende Werke zum nachhaltigen und energieeffizienten Bauen publiziert, u. a. „Vitale Architektur“, „Materialität“, „Sonnige Zeiten“ und „Sonnige Aussichten“.

Professor Hegger hat sich um den Architektur-Standort Darmstadt verdient gemacht. Sein beispielgebendes Engagement für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz und seine Leistungen auf wissenschaftlichem und ökologischem Gebiet, die national und international große Beachtung finden, sollten durch die Verleihung der Johann-Heinrich-Merck-Ehrung der Stadt Darmstadt gewürdigt werden.

Darmstadt, 3.12.2014

711 gö

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister